

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister		Protokoll zu Vorlage 2025/034		
Aktenzeichen: Federführung:	855.330.000 Forst			
Ausschuss für Umwelt und Technik		Entscheidung	öffentlich	29.01.2025

Pr. Nr. 5

Ersatzbeschaffung eines Forstschleppers für die Forstabteilung - Vergabe des Auftrags und Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Entscheidung Vorlage: 2025/034

Beschluss: (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Auftrag zur Lieferung eines Forstschleppers für den städtischen Forstbetrieb wird der Firma Kälber Landmaschinen GmbH, Dieselstraße 8, 75196 Remchingen, zum Preis von 464.100,00 € inkl. MwSt. entsprechend dem Angebot vom 12.09.2024, erteilt.
2. Haushaltsmittel für den Forstschlepper in Höhe von 464.100,00 € stehen im investiven Haushalt 2025 im Investitionsauftrag I55500005001 / 78312000 nur in Höhe von 403.000,00 € zur Verfügung. Für die Restfinanzierung wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 61.100,00 € genehmigt.

Die Deckung der fehlenden Mittel erfolgt über Haushaltsstelle I54100118040 / 78720000 (Radschnellverbindung Ettlingen Karlsruhe) mit 20.000,00 € und Haushaltsstelle I54700009003 / 78170000 (Zuschuss barrierefreier Umbau Ettlingen-West) mit 50.000,00 €.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
2025	I55500005001	Erwerb von beweglichen Sachen	78312000	Erwerb bewegl. Verm. oberhalb der Wertgrenze	Ersatzbeschaffung eines Forstschleppers	464.100,00

Deckungsvorschlag

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
2025	I54100118040	78720000	Radschnellverbindung Ettlingen-Karlsruhe	20.000,00
2025	I54700009003	78170000	Zuschuss barrierefreier Umbau Ettlingen-West	50.000,00

Beschlussempfehlung

1. Der Auftrag zur Lieferung eines Forstschleppers für den städtischen Forstbetrieb wird der Firma Kälber Landmaschinen GmbH, Dieselstraße 8, 75196 Remchingen, zum Preis von 464.100,00 € inkl. MwSt. entsprechend dem Angebot vom 12.09.2024, erteilt.
2. Haushaltsmittel für den Forstschlepper in Höhe von 464.100,00 € stehen im investiven Haushalt 2025 im Investitionsauftrag I55500005001 / 78312000 nur in Höhe von 403.000,00 € zur Verfügung. Für die Restfinanzierung wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 61.100,00 € genehmigt.

Die Deckung der fehlenden Mittel erfolgt über Haushaltsstelle I54100118040 / 78720000 (Radschnellverbindung Ettlingen Karlsruhe) mit 20.000,00 € und Haushaltsstelle I54700009003 / 78170000 (Zuschuss barrierefreier Umbau Ettlingen-West) mit 50.000,00 €.

Erläuterungstext

Bei der Forstabteilung ist im Jahr 2025 die Ersatzbeschaffung eines Forstschleppers eingeplant. Der sich derzeit noch im Einsatz befindliche alte Schlepper wurde 2014 beschafft und hat nach 10 Jahren seine übliche Nutzungsdauer erreicht. Er ist zunehmend reparaturanfällig und aufgrund seiner angelaufenen 8.000 Betriebsstunden und der steigenden Betriebskosten (2023: 16.513,56 € und 2024: 28.197,00 €) wirtschaftlich nicht mehr tragbar.

Der neue Forstschlepper soll als Universalschlepper vielseitig in unterschiedlichen Arbeitsbereichen im Forstbetrieb zum Einsatz kommen. Neben der Schwachholzernte, der Aufarbeitung von Windbrüchen und dem Abtransport von Schadholz, dient er mit seiner Ausstattung und verschiedenen Anbaugeräten der Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen und der Waldwegeunterhaltung. Durch den angebauten Teleskopkran können problemlos schwere Lasten bewegt werden. Dies verbessert die Arbeitssicherheit und mindert die ergonomische Belastung der Forstwirte.

Nach der Durchführung einer Markterkundung im Sommer 2023 wurde die Lieferung eines Forstschleppers durch die Zentrale Vergabestelle im August 2024 ausgeschrieben. An 7 Teilnehmern wurden Vergabeunterlagen abgegeben. 6 Angebote sind eingegangen. Die Angebotseröffnung fand am 24.09.2024 in der Zentralen Vergabestelle statt. Die formale Prüfung ergab, dass 4 Angebote bewertbar waren. Nach Prüfung und Wertung des Fachamtes wurden weitere 3 Angebote ausgeschlossen, die den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses nicht entsprachen. Das einzige geeignete Angebot wurde von der Firma Landmaschinen-Kälber GmbH eingereicht. Wesentliche Aspekte der Prüfung und Wertung waren Preis, Wirtschaftlichkeit, Leistungsbereich, Umwelt und Service.

Nach Beschaffung des Neufahrzeugs ist der Verkauf des alten Forstschleppers vorgesehen. Hierfür sollen im Haushalt 2026 Einnahmen in Höhe von 90.000 € eingestellt werden.

- - -

Anlagen

Diese Vorlage enthält keine Anlagen.

Diskussion im Gremium

Oberbürgermeister Arnold verweist auf die Vorlage und betont, dass es sich hierbei um eine Entscheidung handle.

Stadtrat Becker stimmt im Namen seiner Fraktion zu.

Stadträtin Dittner stimmt ebenfalls zu, den Universalschlepper zu beschaffen.

Stadtrat Florl schließt sich dem an und fragt, ob die alten Anbaugeräte an das neue Gerät passen würden.

Stadträtin Lauinger fragt, ob es einen Markt für alte Schlepper gebe und stimmt ebenfalls zu.

Die Stadträte Dr. Armbruster und Kunz sprechen auch ihre Zustimmung aus.

Herr Schwab teilt mit, dass die Anbaugeräte weiterverwendet werden können.

Oberbürgermeister Arnold bestätigt, dass es einen Markt für solche Geräte gebe.

Ohne weitere Aussprache wird der vorstehende Beschluss einstimmig ohne Enthaltungen gefasst.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister